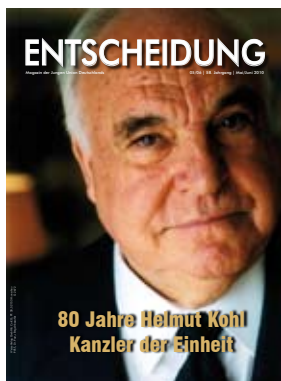


## Am 9. Mai gilt es!



Am 9. Mai geht es um die Mehrheit in Nordrhein-Westfalen. Die Junge Union kämpft für Ministerpräsident Jürgen Rüttgers. In der ENTSCHEIDUNG, Ausgabe Mai/Juni, zieht der Regierungschef des bevölkerungsreichsten Bundeslandes im Interview eine positive Bilanz seiner ersten Amtszeit und erklärt, was er in der kommenden Legislaturperiode an der Spitze von NRW vorhat. Ein

besonderer Schwerpunkt und daher auch Titelthema ist der 80. Geburtstag von Helmut Kohl. Wir widmen dem Kanzler der Deutschen Einheit und Ehrenbürger Europas unser Titelthema, in dem seine Verdienste um unser Land und die Zukunftschancen der jungen Generation gewürdigt werden. Die Junge Union dankt ihrem Vorbild Helmut Kohl für die Einheit und ein friedliches Europa!

Gespannt erwarten gerade junge Christen den 2. Ökumenischen Kirchentag, der vom 12. bis 16. Mai 2010 in München stattfindet. Grund genug, sich einige Gedanken zum Thema „Glauben und Werte“ zu machen. Ebenfalls für junge Menschen interessant ist, wie es mit dem Wehr- und dem Zivildienst sowie den Freiwilligendiensten weitergehen könnte - darüber schreiben Dorothee Bär und Peter Tauber in ihrem aufschlussreichen Namensbeitrag. In der Reihe „Wege in die Politik“ wird diesmal Michaela Noll, die neue Parlamentarische Geschäftsführerin der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, vorgestellt. Und ein Rückblick auf den Deutschlandrat im oberbayerischen Manching, bei dem die Themen Landwirtschaft und Innovationspolitik im Zentrum standen, findet Ihr ebenfalls.

Eine spannende Lektüre wünscht die Chefredaktion

Dr. Stefan Ewert & Sidney Pfannstiel

## INTERVIEW

### „Wir haben die Konzepte!“



**ENTSCHEIDUNG:** Fünfjahres-schwarze Regierung in NRW liegen hinter Ihnen. Was waren die größten Hinterlassenschaften der SPD?

**Jürgen Rüttgers:**

In fast allen Politikfeldern war unser Land nach 39 Jahren SPD-geführter Landesregierungen ins Hintertreffen geraten: Bei PISA war Nordrhein-Westfalen Schlusslicht, Betreuungplätze für unter Dreijährige gab es so gut wie gar nicht, die Infrastruktur war marode und die Verschuldung war auf einem Rekordhoch. Viele von diesen Problemen haben wir bereits gelöst, für andere brauchen wir noch eine

weitere Legislaturperiode.

**ENTSCHEIDUNG:** Wie fällt die Bilanz Ihrer Amtszeit aus?

**Jürgen Rüttgers:** Wir haben unser Land erfolgreich und sicher durch die Krise geführt: In Nordrhein-Westfalen gibt es heute fast 240.000 Arbeitslose weniger als im Jahr 2005. Wir haben seit 2005 rund 90.000 U3-Plätze in den Kindergärten geschaffen. Wir haben mehr als 8.000 zusätzliche Lehrerstellen eingerichtet und rund 264.000 Ganztagsplätze an unseren Schulen bereitgestellt. Das sind 75 Prozent mehr als vor fünf Jahren. Die Erfolge dieser Anstrengungen sind deutlich erkennbar: Wir haben den Unterrichtsausfall halbiert und den niedrigsten Stand an Sitzbleibern. Und dies bei gleichzeitiger Anhebung des Leistungsniveaus. Dies zeigt sich beim Zentralabitur, wo wir im letzten Jahr die besten Noten seit Beginn der Aufzeichnungen hatten. [...]

► Mehr in der ENTSCHEIDUNG

Lesen, wie die Schwarzen denken: Seit über 50 Jahren ist DIE ENTSCHEIDUNG das Magazin der Jungen Union Deutschlands: Alle 2 Monate aktuelle politische Informationen aus dem Verband und für den Verband - und das ab 10,- Euro im Jahr! Abonnieren lohnt sich unter



## Der Friedenskanzler

Gerade die junge Generation innerhalb von CDU und CSU hat ein besonders herzliches Verhältnis zum Rekordkanzler. Sein Entschluss, 2003 - unmittelbar nach einer hitzigen Diskussion über Generationengerechtigkeit - mit der damaligen Oppositionsführerin Angela Merkel ausgerechnet ins Konrad-Adenauer-Haus zur wiederbelebten Tradition der JU-Deutschlandtreffen zu gehen, zeigte auch die vorbehaltlose Unterstützung für seine Junge Union. Dies steht im Übrigen in einer jahrzehntelangen Gewohnheit, die Kohl pflegte: Er diskutierte, feierte und stritt sich jederzeit mit der JU. Selbst als vorherige Bundesvorsitzende der JU Kohl fundamental attackierten und persönlich angriffen, kam er beispielsweise zum Deutschlandtag der Jungen Union. Diese Auftritte gehörten in seiner Zeit als Bundesvorsitzender der CDU zu seinem Amt. Bemerkenswert daran ist vor allem, dass es Helmut Kohl gelang, die Basis der JU trotz eines erheblichen Altersunterschiedes direkt anzusprechen und für sich einzunehmen. Dies gehört zum Faszinosum Helmut Kohl. Die Generation Smart, oder - noch jünger - die iPhone- und Facebook-JUler sind gebannt, wenn sie auf das Lebenswerk Helmut Kohls blicken.

Besonders kam diese Verbindung beim Deutschlandtag 2004 in Oldenburg zum Ausdruck. Helmut Kohl wurde mit einem Sturm der Begeisterung empfangen. Selbst erfahrene Besucher diverser Deutschlandtage waren mehr als überrascht, dass ihm ausgerechnet die Jüngsten der Union ein Denkmal setzten und deutlich machten, dass er in der Mitte der Partei einen extrem starken Rückhalt genießt. Seine Rede auf dem Deutschlandtag in Oldenburg wird für viele ein unvergessliches Stück Parteigeschichte bleiben!

Helmut Kohl verpflichtete die junge Generation, seine Friedenspolitik im Rahmen der Deutschen Einheit und der europäischen Einigung fortzusetzen. Beide Themen ziehen sich wie ein roter Faden durch sein Wirken als Kanzler. Vom NATO-Doppelbeschluss, an dem sein Vorgänger noch aufgrund mangelnder Durchsetzungskompetenz gescheitert war, über die Aussöhnung mit Frankreich, Polen und vor allem mit Israel bis hin zur engen Freundschaft mit den Vereinigten Staaten, aber auch mit Russland - sein Erleben des Schreckens des Zweiten Weltkrieges spornte ihn an: Helmut Kohl ist der Friedenskanzler der Bundesrepublik. Dieses Vermächtnis überbrachte er der

JU in Oldenburg und seine Worte brannten sich in der Gedächtnis der Nachwuchspolitiker ein.

Für diese wunderbaren Stunden bei so vielen emotionalen Ereignissen danken wir unserem Kanzler sehr! Daher ist auch wenig verwunderlich, dass sich 500 Mitglieder der JU in Ludwigshafen versammelten, um Helmut Kohl zum Geburtstag zu gratulieren. Auch dies ein wunderbares und unvergessliches Erlebnis, was seinesgleichen in der CDU sucht. Wir gratulieren Helmut Kohl zum 80. Geburtstag und danken ihm für eine prägende Zeit als Bundeskanzler und Bundesvorsitzender der CDU. Seiner lieben Frau Maiko danken wir für ihren aufopferungsvollen Einsatz, den sie für ihn leistet. Auch ihr ist es zu verdanken, dass Helmut Kohl durch Gespräche, Briefe und durch die Lektüre der ENTSCHEIDUNG auf dem Laufenden bleibt, was seine JU angeht. Danke!

Von Philipp Mißfelder



DEUTSCHLANDRAT IN MANCHING

## Innovatives in Manching



AKTIV

## Über 300 Delegierten und Gäste



motivierten sich auf dem 44. NRW-Tag der JU NRW in Pulheim für die Schlussphase des Wahlkampfes. Mit dem Antrag „Zeit für Optimisten! NRW - Zukunft braucht Stabilität!“ wurden die Weichen für eine generationengerechte Politikgestaltung nach der Wahl gestellt.

„In erster Linie geht es bei der Landtagswahl am 9. Mai um die Zukunft der jungen Generation in Nordrhein-Westfalen. Es geht darum, zu verhindern, dass durch Stillstand, Miesmacherei und eine rückwärtsgewandte Ideologie unser schönes Bundesland erneut auf die Abstiegsränge im Ländervergleich gerät“, erklärte JU-Chef Sven Volmering.

Unterstützung erhielt die JU NRW durch Dr. Christian von Boetticher, CDU-Fraktionsvorsitzender im Landtag von Schleswig-Holstein, und Dr. Jürgen Rüttgers MdL. „Wenn man sich auf etwas im Wahlkampf verlassen kann, dann sind das die Teams der JU! Legt nochmal eine Schuppe drauf“, so der Ministerpräsident. „Es wird eine knappe Entscheidung am 9. Mai, deshalb muss mit beiden Stimmen die CDU gewählt werden. Frau Kraft betreibt eine Politik des Rumeierns und bereitet den Weg für die linken Extremisten in NRW. Dies dürfen wir nicht zulassen!“ Einstimmig und unter großem Applaus wurden auch die Kandidaten für den JU-Bundesausschuss nominiert: Als Beisitzer treten wieder Kristin Peitz, Henrik Bröckelmann und Marcel Gratwohl an. Philipp Mißfelder erhielt neben der Nominierung für den JU-Bundesausschuss ebenfalls erneut ein klares Votum für das CDU-Präsidium. Aus aktuellem Anlass unterstützten die Delegierten unter der Überschrift „Stolz auf den Einsatz der Bundeswehr für Frieden und Sicherheit in Afghanistan!“ mit ihrem Beschluss das Engagement der deutschen Soldaten und forderten schnellstmöglich Rechtssicherheit für den Auslandseinsatz sowie eine bestmögliche Ausstattung der Truppe. [...]

» Mehr in der ENTSCHEIDUNG

VERLOSUNG

## Film-DVD „Transsiberian“ gewinnen!

In der Transsibirischen Eisenbahn reist das amerikanische Ehepaar Jessie und Roy von Peking nach Moskau. Sie teilen sich mit einem jungen, lockeren Liebespaar die Kabine, der amerikanischen Tramperin Abby und dem Spanier Carlos. Bei einem Halt verschwindet Roy plötzlich, ein nervenaufreibendes Doppelspiel beginnt.

DIE ENTSCHEIDUNG verlost 15 Exemplare der DVD „Transsiberian“. Einfach eine E-Mail (samt vollständiger Postadresse) mit dem Stichwort „Eisenbahn“ bis zum 24. Mai 2010 an [redaktion@entscheidung.de](mailto:redaktion@entscheidung.de) senden.

